

1 Konfiguration von Treiber/Controller

Konfigurieren Sie den Treiber/Controller über die intuitive Benutzerschnittstelle mit Display und 3 Tasten. Mit dem benutzerfreundlichen Menü können Sie Parameter, wie die Anzahl der LED-Gruppen, DMX- oder DALI-Netzwerkeinstellungen für den Netzwerkmodus und Show-/Farb-/Dimmwerte für allein stehende Geräte, einstellen. Sie können die Treiberkonfiguration auch sperren und einen Testlauf der verbundenen LED-Gruppen durchführen.

Dieses Kapitel erklärt die Benutzung der Menütasten und des Displays und führt die verschiedenen Menüpunkte und wählbaren Werte auf.

1.1 Benutzung der Menütasten und des Displays

Der Treiber/Controller verfügt über 3 Menütasten (M, - und +), mit denen Sie durch das Konfigurationsmenü navigieren können. Das Display über den Menütasten zeigt die Bezeichnung der Menüpunkte und die Werte, die für jeden Punkt ausgewählt werden können.

Um zu vermeiden, dass eine nicht gesperrte Treiber/Controller-Konfiguration unbeabsichtigt verändert wird, weil ein Gegenstand mit den Tasten in Berührung kommt, sind die Menütasten in die Abdeckung versenkt. Um beim Durchführen einer vollständigen Konfiguration einen einfachen Zugang zu den Tasten zu erhalten, wird empfohlen, die Abdeckung zu entfernen. Wenn Sie nur eine Einstellung ändern müssen, z. B. eine Farbe oder Showsequenz verändern, müssen Sie die Abdeckung nicht abnehmen und können die Menütasten mithilfe eines Stifts drücken.



Abbildung 1.1: Intuitive Benutzerschnittstelle

1.1.1 Allgemeine Funktionen der Menütasten

Drücken von M

- zeigt den aktuellen Modus oder den nächsten Menüpunkt an. Verwenden Sie die M-Taste, um durch das Menü oder die Einstellungen zu navigieren, ohne Veränderungen vorzunehmen.
- speichert einen geänderten Wert.
- schaltet nach dem letzten Menüpunkt das Display aus.

Drücken von + oder -

- verändert einen Wert (der nur gespeichert wird, wenn anschließend M gedrückt wird).



Haben Sie unabsichtlich einen Wert verändert, aber diesen noch nicht durch Drücken der Taste M bestätigt? Machen Sie nichts und warten Sie 8 Sekunden. Das Display schaltet sich automatisch ab, ohne dass die Werte geändert werden.



Wenn Sie sich in einem Menü befinden und zu einem anderen Menü wechseln wollen, drücken Sie für mindestens 8 Sekunden keine Taste. Das Menü schaltet sich ab und Sie können anschließend die Tastenkombination drücken, um zu dem Menü zu gelangen, zu dem Sie wechseln möchten.

1.2 Hauptmenüpunkte

Beim ersten Verbinden des DMX-DRIVER mit der Stromzufuhr, zeigt das Display für einige Sekunden den Typ des DMX-DRIVER an. Anschließend zeigt das Display „SET MODE“. **Sie müssen zuerst den Betriebsmodus einstellen, bevor Sie mit den anderen Menüpunkten fortfahren können.**

Wenn die Stromzufuhr zu einem bereits konfigurierten DMX-DRIVER unterbrochen wird, zeigt das Display nur den Typ des DMX-DRIVER an, wenn der Strom wieder fließt, wechselt jedoch nicht in das Menü für den Einstellungsmodus, da die Konfiguration des DMX-DRIVER bereits gespeichert ist.

Fahren Sie wie folgt fort, um Ihren DMX-DRIVER zu konfigurieren:

1. Stellen Sie den Betriebsmodus (COLR, SHOW, DMX oder DALI) im Menü zur Modusauswahl ein.
2. Stellen Sie die Konfiguration der LED-Gruppe im LED-Menü ein.
3. Konfigurieren Sie den in Schritt 1 gewählten Betriebsmodus (COLR, SHOW, DMX oder DALI).

Abgesehen von den Konfigurationsmenüs SET MODE, LED, COLR/SHOW/DMX/DALI und LED CODE, verfügt der DMX-DRIVER über einige weitere Merkmale:

- TEST: Damit können Sie einen Testlauf der angeschlossenen LEDs durchführen
- LOCK: Damit können Sie per Soft- oder Hardsperre die Konfiguration des DMX-DRIVER sperren
- RESET: Damit können Sie den DMX-DRIVER auf die Werkseinstellung zurücksetzen

1.2.1 Einstellen des Betriebsmodus

In diesem Modusauswahlmenü können Sie den Betriebsmodus für Ihren Treiber/Controller einstellen:

- COLR MODE: Damit können Sie eine Farbe für allein stehende Geräte einstellen.
- SHOW MODE: Damit können Sie eine Showsequenz für allein stehende Geräte einstellen.
- DMX MODE: Damit können Sie DMX-bezogene Einstellungen (Startadresse, Netzwerkauflösung, Ende) für den Netzwerkbetrieb konfigurieren.
- DALI MODE: Damit können Sie (!) DALI-bezogene Einstellungen (Startadresse, Netzwerkauflösung, Ende) für den Netzwerkbetrieb konfigurieren. Beachten Sie, dass Sie nicht aktiv die DALI-Einstellungen konfigurieren: Diese werden automatisch vom DALI-Master eingestellt.

Um auf das Modusauswahlmenü zuzugreifen:

1. Beim ersten Verbinden des DMX-DRIVER mit der Stromzufuhr, zeigt das Display für einige Sekunden den Typ des DMX-DRIVER an und wechselt dann automatisch zum Menü SET MODE.

Wenn Sie den Betriebsmodus eines zuvor konfigurierten DMX-DRIVER verändern möchten, drücken Sie für fünf Sekunden die Taste M, um auf das Menü SET MODE zuzugreifen.

Auf dem Display wird „SET“ – „MODE“ angezeigt, gefolgt von der Bezeichnung des ersten Modus (COLR).

- Drücken Sie + oder - bis das Display den Modus anzeigt, mit dem der Treiber/Controller betrieben werden soll: COLR, SHOW, DMX oder DALI.
- Drücken Sie die Taste M, um Ihre Auswahl zu speichern. Das Display schaltet sich aus, nachdem Sie die Taste M betätigt haben.

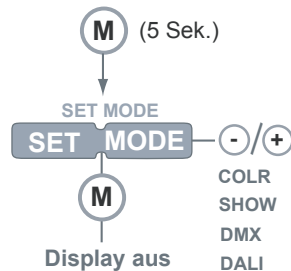


Abbildung 1.2: Einstellen des Betriebsmodus

Das Display schaltet sich auch nach einer Inaktivität von 8 Sekunden aus. Um erneut auf das Modusmenü zuzugreifen, wiederholen Sie die oben beschriebene Abfolge.



Nachdem Sie COLR MODE als Betriebsmodus bestätigt haben, wird empfohlen, dass Sie zuerst die LED-Gruppen über das Menü SETUP einstellen, bevor Sie auf das Menü COLR zugreifen, um die Farben Ihrer Wahl einzustellen.

Für Informationen über die Konfiguration der LED-Gruppen, beziehen Sie sich bitte auf 1.2.2 „Konfigurieren der LED-Gruppen“.

1.2.2 Konfigurieren der LED-Gruppen

Sie können die LED-Gruppen und ein externes Eingabegerät über das Menü SETUP konfigurieren.

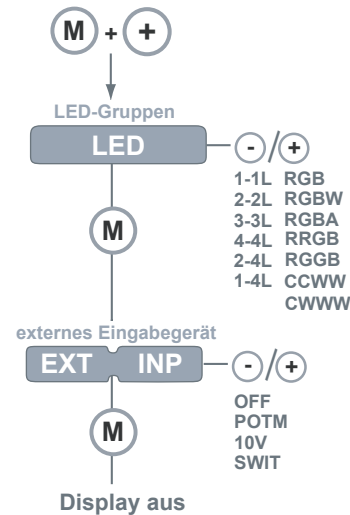


Abbildung 1.3: Konfigurieren der LED-Gruppen

Um auf das Menü SETUP zuzugreifen:

- Drücken Sie die Taste M und die Taste + gleichzeitig.
- Das Display zeigt LED an. Mit diesen Menüoptionen werden die LED-Gruppen konfiguriert. Mögliche Werte sind:
 - 1-1L: ein DMX-Kanal wird für eine LED-Gruppe verwendet (Gruppe 1). Die Anschlüsse der anderen LED-Gruppen sind deaktiviert.
 - 2-2L: zwei DMX-Kanäle werden für zwei LED-Gruppen verwendet (Anschluss für Gruppe 1 und Gruppe 2). Gruppe 3 und 4 sind deaktiviert.
 - 3-3L: drei DMX-Kanäle werden für LED-Gruppe 1, 2 und 3 verwendet. Gruppe 4 ist deaktiviert.
 - 4-4L: es wird ein DMX-Kanal pro Gruppe verwendet.
 - 2-4L: zwei DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet, einer für Gruppe 1 und 2, der andere für Gruppe 3 und 4.

- 1-4L: ein DMX-Kanal wird für vier LED-Gruppen verwendet.
 - RGB: drei DMX-Kanäle werden für drei LED-Gruppen verwendet: ein Kanal für rote LEDs, ein Kanal für grüne LEDs und ein Kanal für blaue LEDs.
 - RGBW: vier DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet: ein Kanal für rote LEDs, ein Kanal für grüne LEDs, ein Kanal für blaue LEDs und ein Kanal für weiße LEDs.
 - RGBA: vier DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet: ein Kanal für rote LEDs, ein Kanal für grüne LEDs, ein Kanal für blaue LEDs und ein Kanal für gelbe LEDs.
 - RRGB: drei DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet: zwei Kanäle für rote LEDs, ein Kanal für grüne LEDs und ein Kanal für blaue LEDs.
 - RGGG: drei DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet: ein Kanal für rote LEDs, zwei Kanäle für grüne LEDs und ein Kanal für blaue LEDs.
 - CCWW: ein DMX-Kanal wird für zwei LED-Gruppen mit der gleichen Farbe verwendet und ein DMX-Kanal wird für zwei LED-Gruppen nur aus weißen LEDs verwendet.
 - CWWW: ein DMX-Kanal wird für eine Gruppe verwendet und ein DMX-Kanal wird für drei LED-Gruppen nur aus weißen LEDs verwendet.
- Drücken Sie die Taste M, um die Konfiguration der LED-Gruppen Ihrer Wahl zu speichern.
 - Der Menüpunkt EXT INP ermöglicht Ihnen die Konfiguration des DMX-DRIVER für die Nutzung mit einem externen Eingabegerät, wie einem 10kΩ Potentiometer (POTM), einem 0 ... 10 V Steuergerät (10 V) oder einem Show Switch (SWIT). Mit den ersten beiden Beispielen können Sie das Licht an-/ausschalten und dimmen, mit dem letzten Beispiel können Sie eine andere Showsequenz auswählen. Drücken Sie die Taste M, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Wenn bei Menüpunkt EXT INP ein anderer Wert als OFF (AUS) eingestellt ist, aber kein Gerät am Anschluss EXT angeschlossen ist, wird der Treiber/Controller nicht seine optimale Leistung erreichen.

1.2.3 Konfigurieren des Betriebsmodus „COLR“

Im Modus COLR können Sie für allein stehende Geräte (d. h. kein Netzwerk) die Farben Ihrer LED-Anwendung einstellen. Um die COLR-Einstellungen zu ändern:

1. Drücken Sie die Taste M, um auf das Menü COLR zuzugreifen. Ihre Optionen im Menü COLR hängen davon ab, wie Sie Ihre LED-Gruppen im Menü SETUP konfiguriert haben. Nachstehend befinden sich die Menüoptionen für COLR für die entsprechenden Konfigurationen der LED-Gruppen.

1-1L und 1-4L

1-1L: ein DMX-Kanal wird für eine LED-Gruppe verwendet (Gruppe 1). Die Anschlüsse der anderen LED-Gruppen sind deaktiviert.

1-4L: ein DMX-Kanal wird für vier LED-Gruppen verwendet. Das heißt, dass alle vier Gruppen eine Lichtleistung haben.

Mit INT (Helligkeit) können Sie die Helligkeit der Lichtleistung einstellen: 255 ist die Höchstleistung, 0 ist aus.

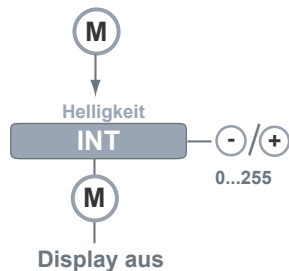


Abbildung 1.4: COLR-Einstellungen für 1-1L und 1-4L

2-2L und 2-4L

2-2L: zwei DMX-Kanäle werden für zwei LED-Gruppen verwendet (Anschluss für Gruppe 1 und Gruppe 2). Gruppe 3 und 4 sind deaktiviert.

2-4L: zwei DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet, einer für Gruppe 1 und 2, der andere für Gruppe 3 und 4.

Mit INT (Helligkeit) können Sie die Helligkeit jedes Kanals einstellen: 255 ist die Höchstleistung, 0 ist aus.

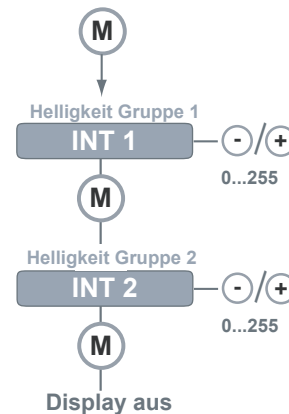


Abbildung 1.5: COLR-Einstellungen für 2-2L und 2-4L

3-3L

3-3L: drei DMX-Kanäle werden für LED-Gruppe 1, 2 und 3 verwendet. Gruppe 4 ist deaktiviert.

Mit INT (Helligkeit) können Sie die Helligkeit jedes Kanals einstellen: 255 ist die Höchstleistung, 0 ist aus.

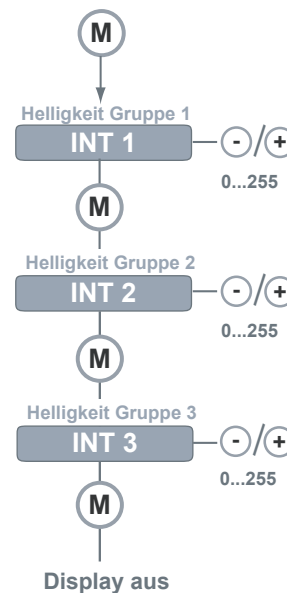


Abbildung 1.6: COLR-Einstellungen für 3-3L

4-4L

4-4L: es wird ein DMX-Kanal pro Gruppe verwendet. Mit INT (Helligkeit) können Sie die Helligkeit jedes Kanals einstellen: 255 ist die Höchstleistung, 0 ist aus.

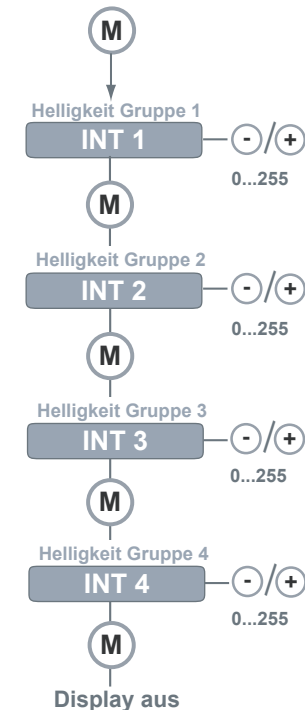


Abbildung 4.7: COLR-Einstellungen für 4-4L

CCWW oder CWWW

CCWW: ein DMX-Kanal wird für zwei LED-Gruppen mit der gleichen Farbe verwendet und ein DMX-Kanal wird für zwei LED-Gruppen nur aus weißen LEDs verwendet.

CWWW: ein DMX-Kanal wird für eine Gruppe verwendet und ein DMX-Kanal wird für drei LED-Gruppen nur aus weißen LEDs verwendet.

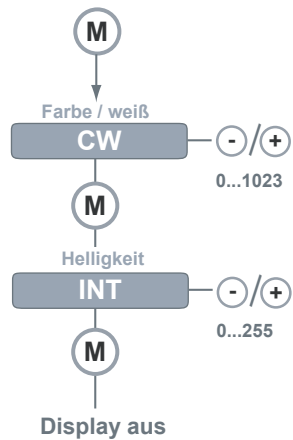


Abbildung 1.8: COLR-Einstellungen für CCWW oder CWWW

Mit CW können Sie den Anteil von Farbe und Weiß einstellen und mit INT (Helligkeit) können Sie die Helligkeit der Lichtleistung einstellen: 255 ist die Höchstleistung, 0 ist aus.

RGB / RRGB / RGGB

RGB: drei DMX-Kanäle werden für drei LED-Gruppen verwendet: ein Kanal für rote LEDs, ein Kanal für grüne LEDs und ein Kanal für blaue LEDs.

RRGB: drei DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet: zwei Kanäle für rote LEDs, ein Kanal für grüne LEDs und ein Kanal für blaue LEDs.

RGGB: drei DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet: ein Kanal für rote LEDs, zwei Kanäle für grüne LEDs und ein Kanal für blaue LEDs.

Mit HUE können Sie die Farbe einstellen: Durch Drücken der Tasten + und - bewegen Sie sich entlang der Seitenlinien eines Farbdreiecks (siehe unten), das auf einem CIE-Diagramm basiert. Durch Drücken der Taste M bestätigen Sie die Farbe Ihrer Wahl. Anschließend können Sie mit INT die Helligkeit der gewählten Farbe einstellen.

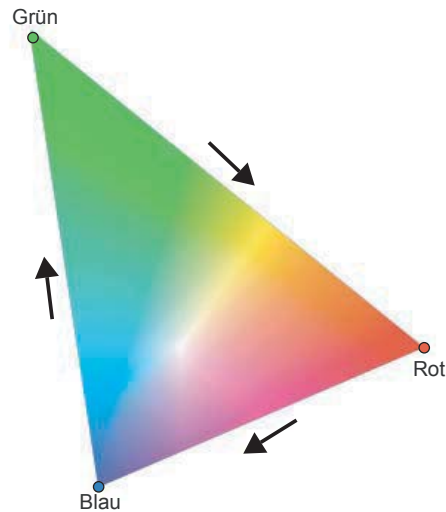


Abbildung 1.9: Einstellen der Farbe

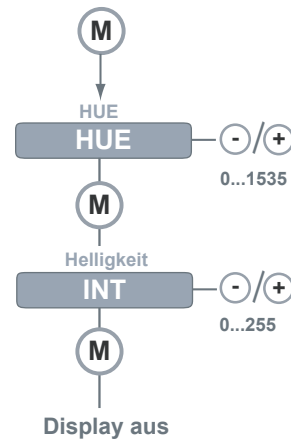


Abbildung 1.10: COLR-Einstellungen für RGB, RRGB oder RGGB

RGBW / RGBA

RGBW: vier DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet: ein Kanal für rote LEDs, ein Kanal für grüne LEDs, ein Kanal für blaue LEDs und ein Kanal für weiße LEDs.

RGBA: vier DMX-Kanäle werden für vier LED-Gruppen verwendet: ein Kanal für rote LEDs, ein Kanal für grüne LEDs, ein Kanal für blaue LEDs und ein Kanal für gelbe LEDs.

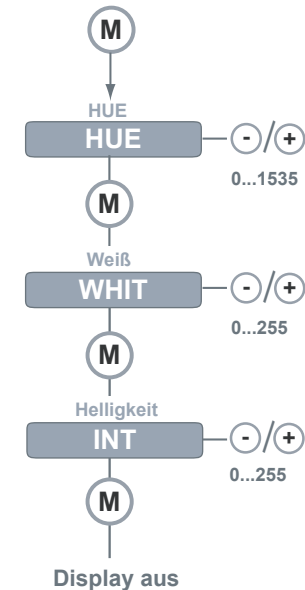


Abbildung 1.11: COLR-Einstellungen für RGBW oder RGBA

Mit HUE können Sie die Farbe einstellen: Durch Drücken der Tasten + und - bewegen Sie sich entlang der Seitenlinien eines Farbdreiecks (siehe unten), das auf einem CIE-Diagramm basiert. Durch Drücken der Taste M bestätigen Sie die Farbe Ihrer Wahl. Anschließend können Sie mit WHITE weiß oder gelb hinzufügen (Sie bewegen sich in Richtung des weißen Zentrums des Farbdreiecks). Abschließend können Sie INT die Helligkeit der Lichtleistung einstellen.

D

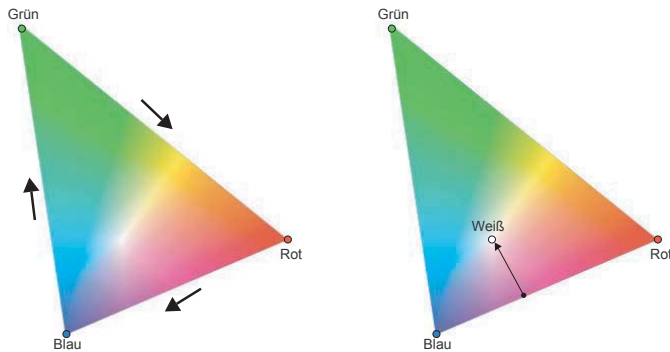


Abbildung 1.12: Einstellen der Farbe (links) und Hinzufügen von weiß oder gelb (rechts)

4.2.4 Konfigurieren des Betriebsmodus „SHOW“

Ihr Treiber/Controller wird mit 9 voreingestellten oder einer Vielzahl an benutzerdefinierten Showsequenzen geliefert. Ihre LED-Anwendung kann diese Showsequenzen abspielen.

- wenn die LED-Anwendung nicht Teil eines Netzwerks ist (allein stehendes Gerät).
- wenn kein DMX-Signal über das Netzwerk empfangen wird.

Im Modus SHOW können Sie eine Showsequenz auswählen und die Geschwindigkeit sowie Helligkeit dieser Sequenz einstellen.

Um die Einstellungen im Modus SHOW zu verändern:

1. Drücken Sie die Taste M, um auf das Menü SHOW zuzugreifen.



Abbildung 1.13: Konfigurieren der Show-Einstellungen

- a) Mit SHOW können Sie unterschiedliche Showsequenzen auswählen. DMX-DRIVER kann bis zu 20 Showsequenzen aufnehmen. Showsequenzen können im Werk oder mit einer TOOLBox und einer kostenlos verfügbaren PC Software auf den Treiber/Controller hochgeladen werden. Mit der TOOLbox und der kostenlosen PC Software können Sie auch Ihre eigene Showsequenz erstellen und verwalten.
- b) Mit SPD (Geschwindigkeit) können Sie die Geschwindigkeit der ausgewählten Showsequenz einstellen. Der mögliche Einstellbereich liegt zwischen -99 und 99, wobei 0 die Standardgeschwindigkeit der Showsequenz darstellt, -99 ist die halbe Geschwindigkeit und 99 ist doppelte Geschwindigkeit.
- c) Mit INT (Helligkeit) können Sie die Helligkeit der ausgewählten Showsequenz verändern. Der Einstellbereich liegt zwischen 0 (aus) und 255 (Höchstleistung).

D

2. Wenn eine Menüoption gespeichert wird, wird die nächste Menüoption automatisch auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie die letzte Menüoption erreicht und die Taste M gedrückt haben, schaltet sich das Display automatisch aus. Das Display schaltet sich auch nach einer Inaktivität von 8 Sekunden automatisch aus. Um erneut auf das Menü SHOW zuzugreifen, nachdem das Display sich abgeschaltet hat, wiederholen Sie die oben beschriebene Abfolge.

1.2.5 Konfigurieren des Betriebsmodus „DMX“

Im Modus DMX können Sie die Startadresse des Netzwerks und die Netzwerkauflösung des DMX-DRIVER einstellen.

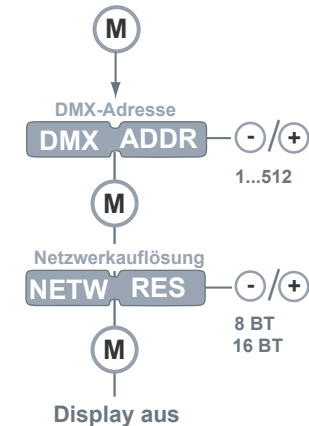


Abbildung 1.14: Konfigurieren der DMX-Netzwerkeinstellungen für DMX-DRIVER 180

Um die DMX-Einstellungen zu verändern:

1. Drücken Sie die Taste M, um auf das DMX-Menü zuzugreifen.
2. Drücken Sie die Taste M, um durch die DMX-Menüoptionen zu navigieren. Abhängig von der Version des DMX-DRIVER, sind dies DMX ADDR (DMX-Adresse), NETW RES (Netzwerkauflösung).

Wenn Sie die entsprechende Menüoption erreichen, drücken Sie zum Verändern der Werte auf + oder - und anschließend zum Speichern der veränderten Werte auf die Taste M. Durch Drücken der Taste M nach der letzten Menüoption, verlassen Sie die Konfiguration und das Display schaltet sich ab.

- Mit DMX ADDR können Sie die Startadresse des Netzwerks für Ihren Treiber/Controller auswählen. Der Einstellbereich liegt zwischen 1 und 512.
- Mit NETW RES können Sie die Netzwerkauflösung für Ihren Treiber/Controller auf 8 oder 16 Bit einstellen. Beachten Sie, dass mit 16 Bit ein viel weiches Dimmen und eine präzisere Farbmischung möglich sind.



Aktivieren Sie Ende NUR, wenn der Treiber/Controller der letzte Treiber/Controller am Netzkabel einer gebussten Netzwerkarchitektur ist.

1.2.6 Die Einstellungen der Betriebsmodus „DALI“ anzeigen

Im Modus DALI können Sie die DALI-Netzwerkeinstellungen anzeigen, die Ihrem DALI-DRIVER zugewiesen sind.

Um die DALI-Einstellungen des DALI-DRIVER auszulesen:

- Drücken Sie die Taste M, um auf das Menü DALI zuzugreifen.
- Drücken Sie auf die Taste M, um durch das DALI-Netzwerk zu navigieren:
X BAL zeigt die Anzahl der Vorschaltgeräte an. Mit einem weiteren Druck auf die Taste M wird Ihnen angezeigt, ob eine Adresse eingestellt (ADDR SET) oder keine Adresse (NO ADDR) eingestellt wurde.
Durch Drücken der Taste M nach der letzten Menüoption, verlassen Sie die Konfiguration und das Display schaltet sich ab.

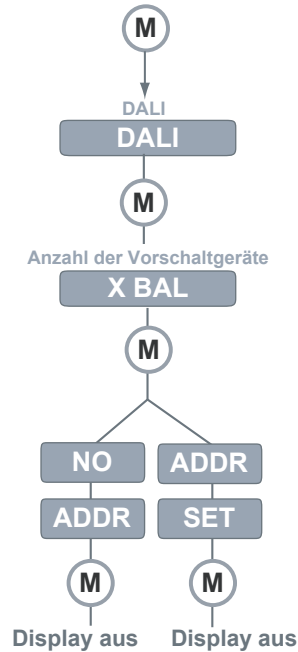


Abbildung 1.15: Anzeigen der DALI-Netzwerkeinstellungen

1.2.7 Sperren der Konfiguration

Durch Sperren der Konfiguration können Sie sicherstellen, dass die Einstellungen Ihres Treibers/Controllers nicht verändert werden. Sie können wählen

- die Konfiguration nicht zu sperren: Alle Personen mit Zugang zum Treiber/Controller können die Einstellungen verändern.
- die Konfiguration mit einer Softsperrung zu sperren: Es kann nur auf die Menüs SHOW, COLR oder TEST zugegriffen werden oder der Treiber/Controller auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.
- die Konfiguration mit einer Hardsperrung zu sperren: Keine der Einstellungen des Treibers/Controllers kann verändert werden.



Nachdem der Treiber/Controller mit einer Hardsperrung gesperrt wurde, gibt es keine Möglichkeit mehr, auf die Konfiguration zuzugreifen. Die einzige Möglichkeit ist das Zurücksetzen des Treibers/Controllers auf die

Werkseinstellung!

Aktivieren Sie die Hardsperrung nur nach genauer Überlegung!

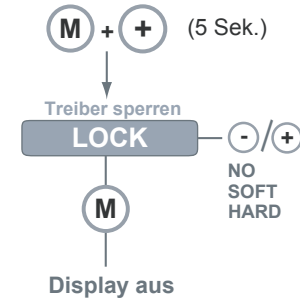


Abbildung 1.16: Sperren und entsperren der Konfiguration des Treibers/Controllers

Um die Konfiguration des Treibers/Controllers zu sperren:

- Drücken Sie die Taste M und die Taste + gleichzeitig für 5 Sekunden.
- Drücken Sie + oder - bis im Display Ihre Auswahl korrekt angezeigt wird:
 - NO (Treiber/Controller nicht sperren)
 - SOFT (Treiber/Controller mit Softsperrung sperren)
 - HARD (Treiber/Controller mit Hardsperrung sperren).
- Drücken Sie die Taste M, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Das Display schaltet sich selbst automatisch aus, sobald Sie die Auswahl bestätigt haben.

1.2.8 Entsperrung eines Treibers/Controllers mit Softsperrung

Um einen Treiber/Controller mit Softsperrung zu entsperren und vollen Zugriff auf alle Menüpunkte zu erlangen:

- Drücken Sie die Taste M und die Taste + gleichzeitig für 5 Sekunden.
- Drücken Sie + oder - bis im Display Ihre Auswahl korrekt angezeigt wird:
 - YES (der Treiber/Controller bleibt mit Softsperrung gesperrt)
 - NO (der Treiber/Controller wird entsperrt)

3. Drücken Sie die Taste M, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Das Display schaltet sich selbst automatisch aus, sobald Sie die Auswahl bestätigt haben.

1.2.9 Durchführen eines Testlaufs

Sie können für jeden Kanal einen RGBW-Testlauf mit Blendung durchführen, um zu überprüfen, ob (a) alle LEDs voll funktionsfähig sind und (b) Sie Ihre LED-Gruppen im Menü SETUP korrekt konfiguriert haben.

Um den Testlauf durchzuführen:

1. Drücken Sie die Tasten M, - und + gleichzeitig.
2. Die angeschlossenen LED-Gruppen werden wie folgt beleuchtet:
 LED-Gruppe 1 (R) wird für eine Sekunde beleuchtet
 LED-Gruppe 2 (G) wird für eine Sekunde beleuchtet
 LED-Gruppe 3 (B) wird für eine Sekunde beleuchtet
 LED-Gruppe 4 (W) wird für eine Sekunde beleuchtet
 LED-Gruppe 1, 2, 3 und 4 (RGBW) wird für eine Sekunde gleichzeitig beleuchtet
 - diese Sequenz wird ein weiteres Mal wiederholt

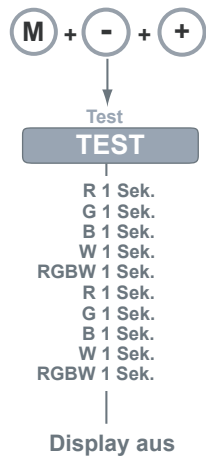


Abbildung 1.17: Durchführen eines Testlaufs aller angeschlossenen LEDs

1.2.10 Zurücksetzen des Treibers/Controllers zu seiner Werkseinstellung

Um den Treiber/Controller zu seiner Werkseinstellung zurückzusetzen:

1. Drücken Sie die Taste M, - und + gleichzeitig für 5 Sekunden.
2. Auf dem Display wird die Meldung gezeigt „RE-“ „SET“ und „PRES MENU“
3. Drücken Sie die Taste M, um das Gerät zurückzusetzen oder drücken Sie für 8 Sekunden gar keine Taste – dadurch verlassen Sie das Menü, ohne das Gerät zurückzusetzen.



Abbildung 1.18: Zurücksetzen des Treibers/Controllers zu seiner Werkseinstellung

rutec Licht GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Str. 15
 28857 Syke
 Tel. (0 42 42) 95 65-0
 Fax (0 42 42) 95 65-25
 E-Mail: info@rutec.de
<http://www.rutec.de>

